

## Technische Spezifikation Funk-Rundsteuer-Empfänger vom Typ FTY 263

Der Funk-Rundsteuer-Empfänger (FRE) FTY 263 ist zum Betrieb an dem Langwellensender Burg (b. Magdeburg) der Europäischen Funk-Rundsteuerung GmbH, München auszulegen.

Der FRE muss eine schriftliche Freigabe der Europäischen Funk-Rundsteuerung GmbH, München haben.

<b>Elektrische Werte:</b>	Netzspannung $U_n$ :	230 V bzw. 105 V (nach Einbauort)
	Netzfrequenz $f_n$ :	50 Hz
	Leistungsaufnahme:	1.3 W / 2.1 VA
<b>Ausgangsrelais:</b>	Anzahl:	6 steckbare Leistungsrelais
	Schaltvermögen Umschalter:	$\cos\varphi = 1$ 250 V / 25 A
		$\cos\varphi = 0,3$ 250 V / 15 A
	Schaltvermögen Arbeitskontakt:	$\cos\varphi = 1$ 250 V / 40 A
		$\cos\varphi = 0,3$ 250 V / 25 A
Summenstrom $I_{tot}$ :	75 A	
<b>Funkrundsteuersystem:</b>	Protokoll:	Semagyr-Top gemäß DIN 43861-402
	Empfangsfrequenz:	139,0 kHz
	Empfangspegel $H_e$ :	57 / 60 dB $_{\mu}$ V / M
<b>Bauform:</b>	Montageart:	Dreipunktmontage nach DIN 43857 auf Zählerplatz bzw. TSG-Platz nach DIN 43870
	Nennschaltspannung:	$U = \max 265 \text{ VAC}$
<b>Empfängerfunktionen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Leuchtdioden zur Signalisierung der Betriebszustände</li><li>- Verhalten bei Netzausfall- und -wiederkehr programmierbar</li><li>- Echtzeit Kalenderuhr</li><li>- Sendeausfallerkennung</li><li>- Auslesbare Empfangsqualität - Übersicht</li><li>- wählbare Relaisbetätigung in den Intervallen 3 bis 15 Minuten</li><li>- beliebige Zuordnung von Befehlen und Adressen zu Relais sowie bedingte Abläufe</li><li>- Einzeladressierung gemäß E.ON edis Standard.</li></ul>	
<b>Parametrierung:</b>	Herunterladen bzw. Auslesen des Datensatzes über eine optische Schnittstelle	

Die Schaltung der Relaiskontakte ist auf der Innenseite des Gehäuse-Deckels darzustellen, wobei die Kontakte in Ruhestellung „Aus“ zu zeichnen sind.



Antennengehäuse mit ca. 20 m Anschlusskabel



Funkrundsteuerempfänger